

<b>VHS Mitteilungsvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr: VO/13/534</b>
Federführend:	Status: öffentlich Datum: 17.04.2013
Zweckverband VHS Tornesch-Uetersen	Berichterstatter: Bearbeiter: Rositsa Scalisi
<b>Bericht der VHS Tornesch-Uetersen über das Frühsemester 2013</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
15.05.2013	Verbandsversammlung VHS Tornesch-Uetersen

- A: Sachbericht**
- B: Stellungnahme der Verwaltung**
- C: Prüfungen:**
  - 1. Umweltverträglichkeit
  - 2. Kinder- und Jugendbeteiligung
- D: Finanzielle Auswirkungen**
- E: Beschlussempfehlung**

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

## I. Geschäftsjahr 2013

### 1. Entwicklung der VHS Tornesch-Uetersen

Das Frühjahrssemester 2013 ist das vierte Semester der neuen Volkshochschule Tornesch-Uetersen. Die Kursangebote finden sich ohne spezielle Differenzierung in einem Heft wieder und sind nur durch die Lage der Veranstaltungen in den Orten Uetersen und Tornesch zu unterscheiden.

Das Frühjahrssemester 2013 umfasst insgesamt 425 Kurse und Veranstaltungen, davon ca. 135 in Uetersen, die von insgesamt 159 Dozenten unterrichtet werden.

- **Statistik und Finanzen**

Im Jahr 2012 haben sich die Anzahl der durchgeführten Kurse und die Unterrichtseinheiten zwar erhöht, die Teilnehmerzahl ist jedoch leicht gesunken, was auf unser Konzept zurückzuführen ist, da wir möglichst jeden angebotenen Kurs auch durchführen, auch mit einer geringeren Teilnehmerzahl.

Jahr	Anzahl der Kurse / Veranstaltungen	Teilnehmerzahl	Unterrichtseinheiten
2009	637	5.310	8.187
2010	639	5.361	9.147
2011	719	5.768	10.710
2012	768	5.668	10.965

Die Teilnehmer/innen im Jahr 2012 sind zu 80 % weiblich und 20 % männlich und teilen sich in die

Altersgruppen	Bis 18 J.	Bis 24 J.	Bis 34 J.	Bis 49 J.	Bis 64 J.	Ab 65 J.	Ohne Angabe
wie folgt auf:	12%	1%	3 %	21 %	19 %	15 %	ca. 23 %

und kommen aus folgenden Orten:

	Tornesch	Uetersen	Heidgraben	Moorrege	Elmshorn	Pinneberg	Marschdörfer	Sonstiges
1/2011	47%	21%	6 %	4 %	3 %	2 %	5 %	12 %
2/2011	38 %	30 %	6 %	6 %	4%	2%	5%	9 %
2012	35 %	28 %	7%	5 %	4%	2%	6 %	13 %

Die VHS Tornesch-Uetersen wird überwiegend aus den Benutzungsgebühren und den Zuschüssen der Stadt Tornesch und der Stadt Uetersen finanziert. Die Zuschüsse des Landes Schleswig-Holstein wurden um 14% reduziert und haben sich 2012 auf 1,11€ pro Unterrichtseinheit gehalten, ebenso die Zuschüsse des Kreises Pinneberg, die sich um 25% von 1,097€ auf 0,812€ reduziert haben. Die Umsatzerlöse haben sich von 292.388,84€ im Jahr 2010 auf 302.793,08 im Jahr 2011 und 336.863€ im Jahr 2012 erhöht. Im ersten Semester 2013 sind bis zu diesem Zeitpunkt 425 Kurse und Einzelveranstaltungen mit 3.059 TeilnehmerInnen und 6.184 Unterrichtseinheiten durchgeführt worden. Die Zuschüsse der Stadt Tornesch von 195.000 € und der Stadt Uetersen von 50.000 € sind unverändert geblieben. Mit Beginn des Frühjahrssemesters haben wir die Dozenten honorare auf 18,00€ erhöht und diese mit der Erhöhung der Teilnehmergebühren ausgeglichen.

#### • Personelle Entwicklung

Die personelle Situation hat sich im Jahr 2012 nicht verändert. Es besteht weiterhin die Personalabordnung der Stadt Tornesch für zwei Vollzeitstellen, eine 28-Stunden Stelle für die Verwaltung und für die Leitung werden 29 Stunden zur Verfügung gestellt. Um die Aufgabenbereiche im offenen Ganztage der Johannes Schwennesen Schule in Tornesch erfüllen zu können, ist geplant, ab dem 01.08.2013 2 Kursleiter abzuordnen. Das Personal wird über den Nachtragsstellenplan der Stadt Tornesch bereitgestellt und in den Zweckverband abgeordnet.

#### • Qualitätsverbesserung

Die Volkshochschule wird ihre bestehenden Kooperationen weiterhin verstärken und neue aufbauen. Mit der Familienbildung Wedel e.V. wurde die pädagogische Eltern-Kind-Arbeit in gewohnter Form weitergeführt und der speziell für diese Kurse eingerichtete Raum in der Fritz-Reuter-Schule, in der „VHS-Lerninsel“ gut angenommen.

Mit der Klaus-Groth-Schule gibt es telc (the european language certificate) - Sprachprüfungen sowie Vorträge, Ausstellungen, gemeinsame Musikkurse und Musikveranstaltungen, in der Rosenstadtschule in Uetersen werden für den offenen Ganztage Kurse angeboten. Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 wird die VHS die Kurse (Angebote und Bereitstellung der Dozenten, sowie die Weiterbildung der Dozenten) im Bereich des offenen Ganztags an der Johannes-Schwennesen Schule übernehmen.

Mit dem Kulturverein „Tornescher Allerlei“ und den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Tornesch und der Stadt Uetersen werden Informations- und Kulturveranstaltungen organisiert und regionale Geschichtsprojekte konzipiert.

Die VHS Tornesch-Uetersen beteiligt sich am landesweiten KiTa-Weiterbildungsprogramm für pädagogisch Tätige im Bereich der Kinderbetreuung.

Die VHS Tornesch-Uetersen hat vermehrt Firmen und Betriebe in der Region angesprochen, um für die berufliche Weiterbildung mit Flyern zu Sprachkursen, Weiterbildungslehrgängen und kaufmännischer Fortbildung (XPERT-Zertifikate) zu werben.

Alle Volkshochschulen im Kreis Pinneberg haben sich im Rahmen ihrer Kreis-AG zu einer gemeinsamen Akademie zusammengetan, um die berufliche Bildung im Kreis zu fördern und mit ihren Angeboten zu unterstützen. Zusätzlich haben sie ein gemeinsames Angebot für die Weiterbildung der kommunalen Mitarbeiter an alle Kommunen geschickt.

Zur Verbesserung des Fach- und Raumangebotes im Bereich Uetersen führt auch ein gemeinsam erarbeitetes Konzept mit den Mitarbeiterinnen der VHS und dem Rathaus Uetersen. Dazu gehört eine gemeinsame kulturelle Aktion pro Semester, die wechselseitig in den beiden Orten durchgeführt wird. Die VHS Tornesch-Uetersen führt seit längerem berufliche Weiterbildungskurse durch, die als Abschluss ein bundesweit anerkanntes Zertifikat (XPERT) beinhalten oder auf eine IHK-Abschlussprüfung vorbereiten. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, staatliche Bildungsförderungen zu beantragen. Dazu muss der Bildungsträger entsprechend zertifiziert sein. Deswegen ist die VHS Tornesch-Uetersen AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung – Arbeitsförderung) zertifiziert. Im Verfahren der Trägerzertifizierung wird das Qualitätsmanagementsystem auf Übereinstimmung mit den Forderungen der AZAV überprüft wie z.B. Nachweis der Leistungsfähigkeit des Bildungsträger, Nachweis der Kompetenz des Personals, Nachweis eines wirksamen, gelebten und sich ständig weiterentwickelnden Qualitäts-Sicherungssystems und Nachweis eines Systems zur Arbeitsmarkt-Analyse. Für die Zertifizierung müssen u.a. ein Leitbild und ein Qualitätsmanagementhandbuch der Einrichtung vorliegen. Am 29.04.2013 findet das 2. Überwachungsaudit über ZERTPUNKT (Fachkundige Stelle für AZAV-Anerkennung) in der VHS Tornesch-Uetersen statt.

## **2. Schwerpunkte aus den Semesterprogrammen**

### Programm der VHS Tornesch-Uetersen für das Frühjahrssemester 2013

Die Kursangebote des Frühjahrssemesters beginnen ab dem 04. Februar und finden in Tornesch meistens im VHS Gebäude im Tornescher Hof, in der „VHS-Lerninsel“ in der Fritz-Reuter Schule und in den Klassenräumen der KGS statt. In Uetersen sind viele Kurse in der Rosenstadtschule, dem Rathaus, der Stadthalle und dem Stadtwerkehaus und einige im Museum Langes Tannen.

- Fachbereich spezial sowie Gesellschaft und Leben

Im Semesterschwerpunkt von vhs regional beschäftigen wir uns mit dem Kreis Pinneberg und bieten eine Führung durch die Liether Kalkgrube an.

Die internationale Gartenschau wird mit 2 Aktionen bedacht: Fahrt nach Jesteburg und Barfußpark Egestorf und Besuch der Gartenschau in Wilhelmsburg.

Die Tagesfahrten führen in diesem Jahr zur Meyer Werft in Papenburg, zur Hallig Südfall und nach Hamburg: zum Zollmuseum, zur Bunkerführung, hinter die Kulissen des Thalia Theaters. Der Hafengeburtstag kann mit seinen Attraktionen wieder von der Wasserseite aus begutachtet werden. Weiter werden viele Museumstouren durchgeführt.

Neu: Aktionswoche – rundum fit und stark; vier Tage für die Gesundheit.

Mit den Themen: Selbstwertgefühl stärken, Bewegung, Ernährung und nachhaltig abnehmen.

Die Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten bietet dieses Jahr einen Gesprächskreis für Frauen und ein Muttertagsfrühstück für Alleinerziehende an.

Neu: Seminar zu Grundfragen des christlichen Glaubens, philosophische Betrachtung des Lebens und über Stressbalance die innere Mitte finden.

Neu: Was ist pay pal und cloud computing?

- Fachbereich Beruf und Karriere, EDV

Hier reichen die Angebote über Fachkompetenz im Sekretariat, kaufmännische Korrespondenz sicher zu beherrschen, über Softskills, wie seine Lebensziele zu überdenken, selbstsicheres Auftreten, sich mit Zeit-, Stressmanagement, Rhetorik, beruflichen Perspektiven und richtiger Kommunikation am Telefon zu beschäftigen bis hin zu Xpert Business Kursen. Neu: Xpert Business Infoabend für alle Interessierte: Donnerstag, 07. Februar, 19-20.30 Uhr in der VHS Raum 5. Im Bereich EDV bieten wir das Erlernen von Tastschreiben, Excel und den Umgang mit Notebook, Internetkompetenzen für Eltern mit den Themen Facebook und anderen social networks, sowie der Auktionsplattform ebay werden aufgegriffen. Die Kursleiterfortbildung beinhaltet die Themen E-Learning, wie man eine Moodle Plattform bedient und erste Hilfe und ist auch für Nicht-Dozenten offen. Die Weiterbildungsangebote für KiTa-Mitarbeiter sind wieder dabei.

- Fachbereich Sprachen und Verständigung

Der Bereich Sprachen ist gekennzeichnet von einer großen Attraktivität europäischer Sprachen. An erster Stelle liegen immer noch die englischen Sprachkurse. Ein neues Konzept ist Englisch für Wiedereinsteiger auf niedrigem und mittlerem Niveau und Französisch interaktiv. Dafür haben wir eine Moodle Plattform eingerichtet, in der die Kursteilnehmer ihre Aufgaben finden und in eigener zeit- und inhaltlicher Einteilung bearbeiten können. Es wird auch wieder Chinesisch sowohl für Erwachsene als auch für Schüler angeboten. Eine eigene Rubrik ist für die Schülerkurse erstellt worden. Mit der Klaus-Groth-Schule wird weiterhin kooperiert, wobei die VHS in den Sprachen Spanisch, Französisch und Englisch Prüfungsvorbereitungen anbietet und Prüfungen durchführt. Sehr gut angenommen werden die Filme in Originalsprache, die in Kooperation mit dem Burgkino durchgeführt werden.

- Fachbereich Gesundheit

Schwerpunkt sind hier Entspannungs- und Bewegungskurse. Von Yoga und Qi Gong über Pilates, Walking, Tennis, Bodyforming und Gymnastik. Im Bereich der Gesundheitspräventionskursen gibt es viele Kurse, um einer Fehlhaltung des Rückens vorzubeugen oder sie zu lindern. Auch hier arbeiten wir wieder intensiv mit den Krankenkassen zusammen.

Neue Angebote: Gesund und schön älter werden, Frühjahrsentgiftung, fit in den Sommer und Zahngesundheit und besondere Sportkurse, wie z.B. Zumba.

- Fachbereich Kultur und Gestalten

Musikinstrumente: Klavier, Geige, Keyboard, Gitarre, Schlagzeug, Akkordeon, Querflöte, Saxophon, Oboe, Trompete, Klarinette können gelernt werden. Aber auch die Stimme kann trainiert werden: mit

dem internationalen Frauenchor, dem Popgesang und Singen macht Spaß. Tanzen, von griechischen und orientalischen Tänzen über Volkstanz, Tango Argentino bis Ballett für Erwachsene. Viele Foto AGs werden gut angenommen, ebenso wie Malen, Töpfern und Nähen und Schmuck selber herstellen. Neu: maritime Motive in Acryl selber malen und realistisches Zeichnen für Anfänger und Fortgeschrittene.

- Fachbereich junge vhs

In diesem Fachbereich werden alle Kurse für Kinder angeboten und umfassen die Bereiche Lernen mit Lerntechniken, Konzentrationstraining und autogenes Training, aber auch Tennis, Kindersicherheitstraining und Musikkurse für viele Instrumente, wie Gitarre, Geige, Trompete, Querflöte und Blockflöte, Latin percussion, Malen, Ballett und Kochen: Entdeckung der Kartoffel.

## II. Chancen und Risiken zukünftiger Planung

Seit dem 01.08.2011 ist der Zweckverband Volkshochschule Tornesch-Uetersen gestartet. Die Angebote in den Städten sollen in ihren Schwerpunkten weitergeführt werden. Der Zweckverband bietet die Möglichkeit, den VHS-Standort in der Region im Bereich der Weiter- und Erwachsenenbildung zu sichern und das Kursangebot auszuweiten.

Durch die ständige Verbesserung der inhaltlichen Arbeit (Schulung der Dozenten, Erwartung adäquater Ausbildungen, Konzepte der Kursdurchführung), der Ausstattung der Räume (Medienraum im VHS Gebäude, Bereitstellung von Musikinstrumenten) und der Serviceleistung der VHS Mitarbeiterinnen gewinnt die Qualität der VHS Tornesch-Uetersen. Dieses möchten wir auch weiterhin halten und ausbauen. Dafür sind wir intensiv in Gesprächen, um auch den Ansprüchen unserer Teilnehmer in den bereitgestellten Kursräumen in Uetersen (Rathaus, Schulen) gerecht zu werden.

Die Volkshochschule Tornesch-Uetersen sieht ihre Aufgabe auch in der Zusammenarbeit im offenen Ganztage bei den allgemeinbildenden Schulen vor Ort. Dafür ist im Jahr 2012 eine Zusammenarbeit mit der Rosenstadtschule begonnen worden. Ab dem 01.08.2013 beginnt die Zusammenarbeit mit der Johannes Schwennesen Schule in Tornesch.

Inga Pleines

VHS Tornesch-Uetersen

### 1. Umweltverträglichkeit

entfällt

### 2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

gez.

*Roland Krügel*

Verbandsvorsteher

Anlage/n: